Herstellungsprotokoll

CHARGE, GRUBE, AUSGRABEN, LAGER

BETRIEB _____ DEMETER-NR. _____ HERSTELLUNGSJAHR _____ BLATT ___ VON ___

KZ.	PRÄPARAT	HÜLLEN: ZAHL, HERKUNFT	FÜLLUNG: HERKUNFT	GRUBE			ERTRAG KG	BEIM AUSGRABEN	LAGER
				ein am	Nr.	raus am			
H26-1	*Hornmist 500*	*40 Hörner, eigene Kühe*	*Mist, eigene Herde*	*29.09.26*	*Nord*	*12.04.27*	*9,4*	*krümelig, braun, humos*	*Steinzeug, Kokos*

MERKMALE EINER GELUNGENEN CHARGE

Hornmist ist im Normalfall **locker-krümelig**. Er lässt sich kneten und ballen, ist feucht, klebt aber nicht an den Fingern. Er riecht nicht oder leicht nach Humus. Die Farbe ist **braun, nicht mehr grün**.

Riecht er **faul oder nach Ammoniak**, stimmt die Qualität nicht. Mögliche Ursachen: zu nasser oder schlechter Mist, schlechtes Horn, undurchlässiger Boden. Stappung Kap. 3.6

NACHREIFUNG UND LAGER

- Bis aus den einzelnen Zapfen eine **homogene krümelige Masse** geworden ist, können **drei bis sechs Monate** vergehen. Ist es so weit, sinkt die Masse etwas in sich zusammen. Stappung 13.2
- Das Gefäß **nicht fest verschließen**, nur bedecken — eine gewisse Atmung ist nötig. Pfeiffer 1955, zit. n. Stappung 13.2
- Als Hülle **Kokosfaser**: Sie bildet eine eng begrenzte Hülle, das Präparat wirkt darin lebendiger. König, zit. n. Stappung 13A6

Blatt nachdrucken
Frei, ohne Anmeldung.